Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Therese Sophie Julie von Longueval Gräfin von Buquoy

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Therese Sophie Julie von Longueval Gräfin von Buquoy

Verbandsfunktionärin

* 4. Juni 1888, # 5. November 1968

Tochter von Ferdinand Graf von Buquoy,

im Ersten Weltkrieg freiwillige Krankenschwester im Malterserspital in Wien, später an verschiedenen Frontabschnitten,

Mitarbeiterin in der privaten Krankenpflege,

Betreuerin der Kinder der österreichischen kaiserlichen Familie im spanischen Exil,

1941 freie Caritasschwester,

1945 Leiterin des Erholungsheims für Kriegsversehrte in Bad Wiessee,

1950 Oberin einer Augenklinik in Rosenheim,

Oberin des Kreiskrankenhauses in Giebelstadt,

Oberin der Heil- und Pflegeanstalt in Taufkirchen,

1953 Landesoberin der Caritas-Schwesternschaft Bayern in München,

1960 im Ruhestand.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Longueval von Buquoy, Therese Sophie Julie Gräfin de, in: geneall.net (abgerufen am 30.11.2020)

Sudetendeutsches Institut (Hg.), Zwei Schwestern an der Front. Edina Gräfin Clam-Gallas und Therese Gräfin Buquoy als Malteserschwestern im Ersten Weltkrieg, München 2015, S. 499.

GND: 107809280X

VIAF: 95144782953444873509

Empfohlene Zitierweise: Therese Sophie Julie von Longueval Gräfin von Buquoy, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/26812. Letzter Zugriff am 28.04.2024.